



bblubb und die Bieridee

Corona und alles ist anders – zurzeit sind nämlich selbst Bierideen gefragt.

Drei Berner Unternehmen disponieren kurzerhand um, spannen zusammen und entwickeln ein momentan höchst gefragtes Produkt: Desinfektionsmittel, einfach anders, besonders, «typisch Bern»!

Hopfen und Malz sind nicht verloren!

Die Gastrobranche ist im Lockdown und in den Restaurants bleiben die vollen Fässer Bier ohne Abnehmer. Hier springt die Interlakner RUGENBRÄU AG ein. Sie nehmen das Bier kulanterweise zurück, brennen daraus Ethanol 75%, liefern das begehrte Gut an Gesundheitseinrichtungen und helfen damit gleich noch mit, Food Waste vermindern.

Gesundheitseinrichtungen sind beispielsweise Apotheken, die nach anfänglichen Lieferengpässen bei den Rohstoffen kaum mit Produzieren von Desinfektionsmitteln nach den Regeln ihrer Kunst nachkommen.

Derweil lernt die Schweiz das richtige Händewaschen mit Seife.

Die Berner Seifenmanufaktur bblubb merkte schnell, dass in Coronazeiten auch das anschliessende Desinfizieren matchentscheidend sein kann. Also, Seife UND Desinfektionsmittel!

Die rührige Unternehmerin von bblubb, Simone Mosimann, wendet sich an den befreundeten Apotheker Pius Germann von der Berner TopPharm Nordring Apotheke. Die geplante Produktion von Desinfektionsmitteln soll professionell und nach BAG-konformer Rezeptur hergestellt werden... und so kanns losgehen!

Sicher, sauber, sustainable, solidarisch, schön

Simone Mosimann produziert nun seit einigen Wochen keine Seife mehr, alles dreht sich in ihrem Labor um Desinfektionsmittel: um Mittel für Oberflächen, Mittel für die Hände, um Flaschen und Etiketten. Dem Händedesinfektionsmittel RUGENBRÄU fügt sie etwas Glycerol bei, um die Haut zu schonen, aber keine Duftzusätze, damit das Allergierisiko minimiert wird. Man stelle sich vor: 22 Liter Bier ergeben 1 Liter Ethanol 75%, so riecht man dann frisch gewaschen schön nach Hopfen und Malz. Wenn man doch lieber Minze mag: auch diese Variante ist möglich.

Die dunkelbraunen, nein, die bierflaschenbraunen Gebinde werden von Insassen der Justizvollzugsanstalt Thorberg mit wunderschön gestalteten Etiketten beklebt. Diese Zusammenarbeit pflegt bblubb schon länger für die Weiterverarbeitung ihrer Seifen. So passt alles wunderbar zusammen, ist sicher, sauber, sustainable, solidarisch und erst noch schön.

Dass die SBD dieses Produkt nun in ihr Angebot aufnimmt, ist damit nur folgerichtig.